

Impulse für Community Health Nursing aus Finnland

Die Einführung dieses Berufsbildes Community Health Nurses (CHN) in Deutschland zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung ist Ziel des Förderprojekts, das von der Agnes-Karll-Gesellschaft im DBfK gemeinsam mit dem Bosch Health Campus umgesetzt wird. Im Sommer war in diesem Projekt eine Studiengruppe in Helsinki unterwegs, der Bericht dazu ist jetzt veröffentlicht.

15 Pflegefachpersonen – darunter sowohl CHN-Alumni und CHN-Studierende als auch Advanced Practice Nurses (APN) und Mitarbeitende aus Patientenorientierten Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung (PORT) – absolvierten vom 10. bis 13. Juni 2025 ein straffes Programm mit verschiedenen Stationen im finnischen Gesundheitssystem, aber auch der Teilnahme am diesjährigen Kongress des International Council of Nurses (ICN) in Helsinki.



Reisebericht

Studienreise
Community Health Nursing
nach Finnland

Ziele der Studienreise waren vor allem:

- Vernetzung von Alumni und Studierenden der CHN-Studiengänge mit weiteren Akteur:innen, insbesondere Mitarbeitenden der PORT-Zentren,
- Austausch mit Kolleg:innen des finnischen Gesundheitssystems,
- Erkenntnisse zur Umsetzung des CHN-Konzepts in Finnland und Ableitung relevanter Implikationen für die Weiterentwicklung des Konzepts in Deutschland,
- Internationale Vernetzung im Rahmen des ICN-Kongresses sowie aktive Teilnahme durch wissenschaftliche Beiträge.

Das Projekt „Community Health Nurse – Gesundheitsversorgung sichern und weiterentwickeln (Phase IV)“ wird vom Bosch Health Campus der Robert-Bosch-Stiftung gefördert, die Umsetzung erfolgt durch die Agnes-Karll-Gesellschaft im DBfK.

Ausführlicher Bericht zur CHN-Studienreise

Dieses PDF wird automatisch auf Basis der aktuellen Daten erstellt, dadurch können Seitenumbrüche möglicherweise nicht optimal erfolgen.